



ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

15.02.2022

Die Ballsaison im Deutschen Theater erhalten und stärken

Das Deutsche Theater wird gebeten, in die Planungen für das kommende und die weiteren Jahre wieder eine Ballsaison wie im Jahr 2020 und den Vorjahren einzuplanen. Es ist ein Notfallplan für pandemiebedingte Einschränkungen rechtzeitig vorzubereiten. Die Ballveranstalter sind in die Planungen mit einzubeziehen.

Begründung

Der Münchner Fasching ist etwas besonders. Ebenso die Ballsaison die an vielen verschiedenen Orten in München stattfindet. Ob bunter Kostüm- oder Schwarz-Weiß-Ball, alles gibt es im Angebot in der Münchner Ballszene. Genau diese Mischung macht es so spannend.

Ein wichtiger Baustein hierbei als Veranstaltungsort ist das Ballhaus im Deutschen Theater, einem städtischen Theater. Dieses wird extra für die Ballsaison vom klassischen Theater umgebaut und mit Sitz- und Tanzflächen ausgestattet. Dort finden Eigen- und Fremdveranstaltungen statt, wobei die Bälle von externen Veranstaltern überwiegen.

Für das Jahr 2022 wurde durch das Deutsche Theater aufgrund der Coronapandemie eine verkürzte Ballsaison geplant, die zu vielen Terminschwierigkeiten führte. Die Planungen für die kommende Saison sollte hygienekonform, aber in einem zu den Jahren 2020 und früher vergleichbaren Zeitrahmen erfolgen.

Dieser wichtige Beitrag in der Faschingssaison muss für die Veranstalter und Veranstaltungen erhalten bleiben.

Da auch die meisten Veranstaltungen ehrenamtlich durchgeführt werden, sind auch die Bedürfnisse der Ballveranstalter mit in die Planungen sowie die Terminvergabe mit zu berücksichtigen.

Dies ist ein würdiger Beitrag der Stadt München für einen Beitrag der Münchner Ballkultur.

CSU-Stadtratsfraktion

Beatrix Burkhardt, Stadträtin
Dr. Evelyne Menges, Stadträtin
Alexander Reissl, Stadtrat
Andreas Babor, Stadtrat
Sebastian Schall, Stadtrat
Winfried Kaum, Stadtrat
Ulrike Grimm, Stadträtin

FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Stadtrat
Gabriele Neff, Stadtrat
Fritz Roth, Stadtrat
Richard Progl, Stadtrat

Freie Wähler

Hans-Peter Mehling, Stadtrat
Rudolf Schabl, Stadtrat